

An **Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin**
Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Anlass 17. Sitzung der Delegiertenversammlung am 9. September 2026

Ansprechperson Dr. Antje Koch, Tel. +49 30 408 06 - 10 00, E-Mail: a.koch@aekb.de

Schriftlicher Jahresbericht 2026 der Vertrauensperson in Weiterbildungsangelegenheiten für die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin

Im Berichtsjahr 2026 wurde ich mit unterschiedlichen Fragestellungen und Anliegen von Kammermitgliedern zum Thema Weiterbildung kontaktiert.

Insgesamt handelte es sich um 17 Anfragen, davon 14 Anfragen von Ärzt:innen in Weiterbildung, 3 von Weiterbildungsbefugten. 11 Anfragen stammten aus dem ambulanten Bereich, 6 Anfragen aus dem stationären Bereich.

Der Großteil der Anfragen bezog sich auf Formalien, Rechte und Notwendigkeiten der Weiterbildung insbesondere bezüglich Weiterbildungszeiten, Rotationsmöglichkeiten und Weiterbildungszeugnissen. Diese Anfragen konnten alle telefonisch teils mit entsprechenden Verweisen auf die Homepage der Ärztekammer Berlin sowie Zuweisung zu den entsprechenden Hauptämtern und den Weiterbildungsausschüssen geklärt werden. Des Weiteren ergaben sich Anfragen zu Einschätzungen und Beratungen hinsichtlich Konflikten zwischen Weiterzubildenden und Weiterbildungsbefugten am Weiterbildungsort, die die Weiterbildung einschränken/erschweren. Hier waren größtenteils mehrfache Korrespondenzen per Telefon und/oder E-Mail notwendig, es wurde in fast allen Fällen für die/den Anfragende:n ausreichend beraten und eine Lösung gefunden. 2 Fälle wurden auf Wunsch der anfragenden Weiterbildungsassistent:innen ohne zureichende Lösung vorläufig nicht weiterverfolgt.

Auffällig war weiterhin die hohe Anzahl an Anfragen aus dem ambulanten Bereich, insbesondere der Allgemeinmedizin. Inhaltlich bezogen sich diese Anfragen häufig auf Angelegenheiten zum KV-Recht oder Weiterbildungszeiten sowie Erreichen der Weiterbildungsinhalte. In vielen Fällen herrschte eine Unsicherheit zu Zuständigkeiten und möglichen Anlaufstellen bei weiterführenden Fragen und Problemen.

Im Berichtsjahr 2026 wurde mir kein Klageverfahren in Weiterbildungsangelegenheiten zur Kenntnis gegeben.